

kurz & bündig

Vorverkauf für Böhmisches Abend wird verlegt
Der Vorverkauf für den Böhmisches Abend wird wegen der Schließung der Bäckereifiliale Schaub in Gambach ab sofort bei Franz Müller, Tel.: (09353) 3960 und Dieter Baier, Tel.: (09353) 1849 stattfinden. Karten können dort abgeholt, bestellt oder reserviert werden.

Speed Dating der SPD
Bürgermeisterkandidat Stefan Rümmer und die Stadtratskandidaten der SPD kommen am Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr nach **Karlbürg**, Pizzeria da Fortunata und am Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr nach **Mühlbach**, Weinstube Alfons Kraft um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen. Es ist die beste Gelegenheit die Kandidaten kennenzulernen und örtliche Anliegen vorzubringen.

Spirkentreff in der Musikhalle
Einladung an alle Rentner, Alleinstehende und Interessierte zum „Spirkentreff“ am Dienstag, 11. Februar, ab 14.30 Uhr in der Kaffeebar der Musikhalle, Gambach. Die Teilnehmer können bei Kaffee und Krapfen, ein paar gesellige Stunden in der Fasenachtszeit zusammen verbringen. Vorträge und Kostümierung sind erwünscht. Bei Fragen oder Fahrdienst benötigt, bitte bei Daniela Keller, Tel.: 906100 melden.

Ökumenischer Seniorenkreis feiert Fasching
Am Mittwoch, 12. Februar, trifft sich der Ökumenische Seniorenkreis **Thüngen** um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Kilian zum Faschingsnachmittag mit Überraschung.

Von Windows 10 bis Ballett

KARLSTADT Die Vhs Karlstadt hat in folgenden Kursen noch freie Plätze:
Gesundheitskurse: Qi Gong für mehr Vitalität und Gelassenheit im Alltag (G5214) ab Dienstag, 11. Februar, um 18 Uhr; Aquagymnastik mit Musik (G6450) ab Dienstag, 11. Februar, um 16.30 Uhr; Fighting Fitness (G5740) ab Mittwoch, 12. Februar, um 18.45 Uhr; Die neue Rückenschule (G5530) ab Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr; Lachyoga – monatlicher Lachtreff (G5017) ab Freitag, 14. Februar, um 18.30 Uhr; Die fünf Tibeter (G5040) ab Freitag, 14. Februar, um 18.30 Uhr; Taiji Chan - Schwertform für Fortgeschrittene (G5257) am Samstag, 15. Februar, um 9.30 Uhr; Bewusste Aufrichtung - Rückenschule - Fasziatraining (G5540) ab Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr.
Gesundheitskurse in Retzbach und Zellingen: Taiji Form 1 bis 12 geübte Achtsamkeit (A8130) ab Dienstag, 11. Februar, um 18 Uhr.
Berufskurse: Windows 10 kennenlernen (B3280) am Samstag, 15. Februar, um 9 Uhr; EDV-Grundlagen für die Generation 50+ (B3260) ab Dienstag, 18. Februar, um 19 Uhr; Android Smartphones (L2060) ab Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr.
Sprachkurse: Spanisch 4 - Grundstufe A1 (S4462) ab Donnerstag, 20. Februar, um 20 Uhr; Italienisch 24 - Grundstufe A2 - Conversazione (S4354) ab Samstag, 22. Februar, um 9 Uhr.
Malkurse: Faszination Aquarell III (K7513) ab Dienstag, 11. Februar, um 18 Uhr; Faszination Aquarell IV (K7516) ab Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr.
Kinder- und Jugendkurse: Ballett und Ausdruckstanz ab zehn Jahren mit Vorkenntnissen (J8320) ab Mittwoch, 12. Februar, um 16 Uhr; Programmieren für Kids ab zehn Jahren mit Scratch (J8105) ab Freitag, 14. Februar, um 15 Uhr; Pre-Ballett und Ausdruckstanz ab vier Jahren (A8300) ab Montag, 17. Februar, um 14 Uhr in Retzbach.
Schwimmkurse für Kinder: Spielend Schwimmen lernen für Kinder von fünf bis sechs Jahren (J8203) ab Mittwoch, 12. Februar, um 14.30 Uhr; Schwimmtraining für Fortgeschrittene (J8208) ab Mittwoch, 12. Februar, um 16.10 Uhr. (LEK)

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Karlstadt, Tel.: (09353) 8612, www.vhs-karlstadt.de, E-Mail: info@vhs-karlstadt.de

Flotte Fahrt durch närrische Gefilde

Der Retzbacher Carneval Club präsentierte eine knackige Prunksitzung mit viel Lokalkolorit. Bei den Bütten gab es viel zu lachen und bei den Tänzen viel zu staunen.

Von **JÜRGEN KAMM**

RETBACH Kein Bummelzug, sondern der „Express nach Hogwarts“ war bei der ersten Prunksitzung des Retzbacher Carneval Clubs unter der Leitung von Sitzungspräsident Jörg Brimer unterwegs. Passend zum Sessionsmotto erlebte das Publikum in der fast ausverkauften Walter-Endrich-Halle eine flotte Fahrt durch die närrischen Gefilde. Bei den Bütten gab es viel zu lachen und bei den Tänzen viel zu staunen.

Zeit für die Nachrichten mit der Tagesschau

Mit der Purzelgarde gehörte der erste Marschtanz des Abends dem Retzbacher Nachwuchs, gefolgt vom flotten Tanzmariechen Anne Kurpanek.

In ihrer Tagesschau pointierten Balthasar Brimer und Laney Kronhöfer das Ortsgeschehen. In Arnstein sei Erhard L, ehemals aus R. (ein Running-Gag) mit dem Besenstiel gegen ferngesteuerte Flugobjekte über seinem Anwesen vorgegangen. Das Unwetter ausgerechnet beim Ortsfest in Retzbach habe den Kanal in der Oberdorfstraße gnadenlos (und stinkend) zurückschlagen lassen. Im Zellinger Friedhof werde nach den Handwagen das Projekt „Bestattung do it yourself“ gestartet.

Mit den Worten „Wir sind voll im Flow“ kündigte Jörg Brimer das Prinzenpaar an, handelt es sich doch um Florian und Verena, die von vergangenen Zeiten im Airport erzählten, und dass ganz untypisch der Prinz in Spe der Prinzenpaarfindungskommission zusagte.

Als Pechvogel erzählte Manuela Lyding in der Bütt unter anderem, wie ihr letztes Jahr im Krankenhaus statt der Mandeln kurzerhand der Blinddarm entfernt und auch noch Zehennägel gezogen wurden. Mit vielen fleißigen Elfen, Wunschzettel und Geschenken sowie einem Weihnachtsmann tanzte die Purzelgarde eine tolle Erinnerung an das Fest.

Vor dem Marschtanz der Prinzengarde, natürlich hatte auch die Junioregarde einen einstudiert, erinnerte Sitzungspräsident Jörg Brimer daran, dass es sich um Systemkritik handelt – eine Verballhornung der Militärparade. Die Karnevalsgesellschaft Euerdorf zeigte ihren Marschtanz als Gastgeschenk.

Rechen in der Hand, Strohhüte auf dem Kopf und Karohemden samt (sehr kurzen) Latzhosen waren das Erkennungszeichen für das



Schaurig schön und tatsächlich um Mitternacht tanzte die Prinzengarde als Bräute um den Fürsten der Dunkelheit.

FOTOS: JÜRGEN KAMM

Showtanz-Motto „Bauer sucht Frau“ der Jugendgarde. Die potenziellen Bäuerinnen im klassischen Dirndl fanden denn auch den Landmann ihrer Träume. Nach einigen Jahren Pause ging die legendäre Showtanzgruppe „Mardi Gras“ auf große Kreuzfahrt. Ob Amerika mit New York und Malibu, Griechenland mit Piräus über Rio mit heißem Samba bis nach Jamaica, wo ein riesiger Joint den Touristen von prallen Latinos träumen ließ. Das Publikum buchte nach, die Zugabe führte ins bunte Peru.

Glühweinparty mit der „Halli-Galli-Generation 70 Plus“

„Von allen etwas“, erklärte Sarah Brimer ihr Kostüm mit der US- und der Russischen Flagge an den Beinen sowie einem Pfeil quer durch den Kopf. Sie nahm gleich den neuen RCC-Fanshop aufs Korn. Für die von manchen Elferräten gewünschten närrischen Unterhosen müsse ob der genannten Maße erst Stoff nachbestellt werden. In der Pfarrbücherei gebe es ein Problem biblischen Ausmaßes: Die Gemeinde wolle den Telefon- und Internetanschluss nicht mehr zahlen, und die Kirche sei zu arm dafür. Vor allem aber malte sie sich aus, wie die Glühweinpar-



„Bauer sucht Frau“ zeigte die Jugendgarde.

ty im Weingut mit der „Halli-Galli-Generation 70 Plus“ wohl abließ – von geschmetterten Weinliedern über eine zum lasziven Lili-Marleen-Verschnitt mutierten Gemeinderätin bis zur anrückenden Polizeihundertschaft. Auch vermeintliche Weiberhelden und ein gewisser Erhard L., jetzt aus A., bekamen ihr Fett weg.

Vom Dating der Smartphone-Generation und Beziehungen sangen Jochen und Maxi in ihrer Gesangs-

Die Mitwirkenden

RCC-Minis: Sophie Schmitt, Stella Gehrsitz, Cassandra Ntaflos, Luna Häfner, Lina Wohlfart, Olivia Oestemer, Mayla Schmitt, Franziska Haas, Annalena Thelen, Mia Kirchner, Mila Kraus, Selina Gubernath, Emma Popp, Jasmin Schömig, Malia Ziegler, Zoey Eisenmann. Trainerrinnen: Anna Münzel, Sabine Oestemer.

Nele Oestemer, Laura Weisensee, Lena Weisensee, Mia Wahler, Selina Kleinschmitt, Sarah Abdelsamed, Laura Kirchner, Matilda Lemmich, Leana Reith, Trainerinnen: Kerstin Kuhn, Marina Killian.

Junioregarde: Leandra Oertel, Lukas Mehling, Eva Daumberger, Leandra Kummer, Jasmin Probst, Mariella Schmitt, Enya Oestemer, Emma Ehrenfels, Sarah Babinsky, Hannah Gehrsitz, Isabell Schmitt, Klara Ziegler, Trainerinnen: Martina Zull, Eva Daumberger, Sarah Heßdörfer.

Prinzengarde: Alisa Daumberger, Alyssa Gehrsitz, Annalena Fritz, Annika Kraft, Celina Gehrsitz, Celine Keupp, Christina Schmitt, Corinna Schmitt, Jennifer Probst, Jennifer Kitz, Rebecca Meisenzahl, Jasmin Frick, Mara Lauer, Martina Zull, Vanessa Hinner, Sarah Heßdörfer, Sophia Babinsky, Ulrika Preisung, Alexander Pfister. Trainerinnen: Alyssa Gehrsitz, Celina Gehrsitz.

Tanzmariechen: Anne Kurpanek, Trainerinnen: Emma Ehrenfels, Sarah Babinsky, Eva Daumberger, Betreuerin: Marina Killian.



Jamaikanisches „Gras“ ließ den Kreuzfahrer der Gruppe „Mardi Gras“ von prallen Brasilianischen Schönheiten träumen.

bütt, sie sammelten wieder Spenden für die Hauptmann-Küppers-Stiftung. Passend zum Sessionsmotto „Express nach Hogwarts“ machte sich das Männerballett auf den Weg in die Zauberschule. Zwischen gekonntem Zauberstab-Schwingen locker aus dem Handgelenk und diszipliniertem Zaubertrank-Brauen wackelte da beim Flugunterricht (Reisigbesen) die Bühne.

Etwas blass, aber extrem sexy waren die Geschöpfe der Nacht beim

Showtanz der Prinzengarde eine Augenweide. Um Mitternacht, wie der Tanz auch hieß, stieg dazu Graf Dracula aus seinem Sarg und eine vermeintlich bluttrünstige Party konnte beginnen. Die Sitzung beziehungsweise das Bühnenprogramm dagegen endete mit einem furiosen Finale.

ONLINE-TIPP

Weitere Bilder im Internet unter www.mainpost.de/karlstadt

Barthelmes, Christian Schneider, Trainerrinnen: Verena Reith, Kerstin Kuhn.
Gesangsbeiträge: Maximilian Ziegler und Jochen Behr.

Bütt/Sketch: Balthasar Brimer und Laney Korndörfer, Sarah Brimer, Manuela Lyding.

Sitzungspräsident: Jörg Brimer.

Sonstige: Florian Reith (Video), Christian Freier (Fotos), Sarah Brimer (Fotos), Vertretung des FVE Technik: Marco Rumpel (Licht), Nico Plötz (Ton), Johannes Ziegler (Ton), Christian Freier (Ton), Markus Herter (Ton).

Sponsoren verhelfen Tafel zu neuem Fahrzeug

Ein Transporter mit Kühlhausbau, Parkwarnsystem und Rückfahrkamera wurde jetzt übergeben

KARLSTADT Erstmals in ihrer 15-jährigen Geschichte verfügt die Karlstadter Tafel über ein neues Fahrzeug. Der Transporter wurde zum Großteil über Sponsoren finanziert, er verfügt über einen Kühlaufbau. „Bei der Abholung der gespendeten Lebensmittel sind wir oft 100 Kilometer unterwegs und müssen die Kühlkette einhalten“, erklärte Tafelvorsitzende Alida Mungenast bei der feierlichen Übergabe im Autohaus Brückler.

Als die Karlstadter Tafel 2005 gegründet wurde, musste sie sich noch Fahrzeuge bei den Autohäusern ausleihen. Es folgten zwei gebrauchte Fahrzeuge. Besonders der letzte Transporter kostete das Team einige Nerven. Die Vorsitzender bedankte sich ausdrücklich und mit kleinen Geschenken bei den Autohauschefs Jürgen Brückler und Udo



Das neue Auto der Tafel Karlstadt wurde im Kreise der Hauptsponsoren feierlich übergeben (von links): Jürgen Kohlmann, Peter Schmitt, Tafel-Vorsitzende Alida Mungenast, Jürgen Brückler und Udo Kübert, Manfred Walther, Anja Konrad, zweite Tafelvorsitzende Ilse Krämer, Matthias Scheiner, Heinz Hauck und Thomas Gundersdorf.

FOTO: JÜRGEN KAMM

Kübert, dass sie den altersschwachen Transporter immer wieder flott machten, oft auch kurzfristig, als der neue Ford Transit Hochdach schon bestellt wurde.

Neues Fahrzeug kostete rund 50 000 Euro

Dieser kostete rund 50 000 Euro – der Hersteller kommt gemeinnützigen Organisationen etwas entgegen, der Kühlhausbau schlug dabei mit 15 000 Euro zu Buche. Zur Ausstattung des modernen Fahrzeugs, das mit dem normalen Autoführerschein (Klasse B) gefahren werden darf, gehören ein Parkwarnsystem, eine Rückfahrkamera, eine Freisprecheinrichtung und ein Tempomat sowie als Besonderheit ein Automatikgetriebe. Den Antrieb übernimmt ein Turbodieselmotor mit 96 Kilowatt Leistung. Die Fahrer

werden noch eine Einweisung erhalten.

„Wir freuen uns, die Arbeit guten Gewissens weiter machen zu können“, stellte Alida Mungenast bei der Übergabe fest und bedankte sich bei allen Sponsoren. Die auf dem Auto verewigten Sponsoren beteiligten sich mit mindestens 1000 Euro. Das sind die Raiffeisenbank Main-Spessart, Sparkassen-Stiftung Main-Spessart, das Autohaus Brückler, die Lidl-Pfandstiftung, Eurotax (Karlstadt), Untha Deutschland, der Lions-Club, die Rotarier, Die Energie und die Baufirma Alexander Konrad (Retzbach). Auf Nachfrage erklärt Mungenast, dass es bei der Finanzierung des Fahrzeugs keine zwischengeschaltete Marketingfirma gab – auch wenn sie genügend Anfragen solcher Firmen erhalte. (KA)